

VW-Großkundengeschäft: Dank der anderen Konzernmarken im Plus

Der Volkswagen-Konzern hat im verangenen Jahr seine Fahrzeugauslieferungen an Großkunden (Fuhrparks ab zehn Fahrzeugen) in Deutschland auf 221 115 Einheiten gesteigert. Das sind gut 3500 Autos bzw. 1,6 Prozent mehr als 2015.

VW selbst kam im Flottenmarkt auf 116 198 Neuzulassungen und verlor damit spürbar (Vorjahr 123 182 Auslieferungen). Audi legte hingegen um fast 5000 Einheiten auf 63 998 Neuzulassungen zu. Skoda steigerte sich um über 4000 Autos auf 29 758 Zulassungen und Seat setzte 11 161 Flottenfahrzeuge (Vorjahr 10 930 Stück) ab. Gefragteste Firmenfahrzeuge waren der Passat und der Golf, der Audi A4 belegte Rang 3.

Im separat erfassten Flottensegment der leichten Nutzfahrzeuge bis 6,0 Tonnen festigte Volkswagen mit 40 700 Neuzulassungen (Vorjahr 39 117 Einheiten) ebenfalls seine Marktführerschaft. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Volkswagen Logo.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen